



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN STADTRATSFRAKTION · Rathaus · 84028 Landshut

Nr. 326**Stadtratsfraktion**

An den  
Stadtrat der Stadt Landshut  
Rathaus  
84028 Landshut



Rathaus  
Altstadt 315, 84028 Landshut  
Tel.: +49 871 88-1790  
Fax.: +49 871 88-1789  
fraktion.gruene@landshut.de

Landshut, 8. April 2016

## Antrag

**Landshut macht emobil!****Elektromobilität in Unternehmen und Verbänden**Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadt Landshut bindet Unternehmen und Verbände in das Projekt „Landshut wird emobil!“ ein. Ziel ist es, den Anteil an Elektrofahrzeugen in den Fuhrparks der Unternehmen und Verbänden zu steigern, sie am Aufbau der Ladeinfrastruktur zu beteiligen, um so Multiplikationseffekte zu erzielen und Elektromobilität in der Öffentlichkeit zu verankern.

**Begründung:**

Klimaschutz und Energiewende nehmen in unserer Stadt einen hohen Stellenwert ein. Wenn wir die klima- und energiepolitischen Ziele, die sich die Stadt Landshut gegeben hat, erreichen wollen, darf die Chance auf eine Energiewende auch im Verkehrsbereich nicht verpasst werden. Ein gut ausgebauter öffentlicher Nahverkehr, Carsharing und fahrradfreundliche Bedingungen sind dafür grundlegende Bausteine im Stadtverkehr. Die Förderung von Elektromobilität ist ebenso integraler Bestandteil eines zukunftsweisenden klimafreundlichen städtischen Mobilitätskonzepts. Die Stadt Landshut soll Vorbild für Elektromobilität sein und im Sinne des Elektromobilitätsgesetzes die Rahmenbedingungen für E-Mobilität fördern. Denn Städte und Kommunen können hierbei als Katalysator dienen.

Gerade für regelmäßige Fahrten bis 100 Kilometer bieten sich bereits heute Möglichkeiten, wirtschaftlich Elektromobilität zu nutzen. Eine Gruppe stellen die Fahrzeugflotten der Unternehmen

und Handwerksbetriebe dar. Durch gezielte Gespräche mit Landshuter Unternehmern, mit IHK, Handwerkskammer und weiteren Vertretern aus der Industrie und dem Handwerk soll der Anteil an Elektrofahrzeugen in den Fuhrparks erhöht werden. Eine weitere große Anzahl an geeigneten Fahrzeugen ist auch im Bereich der Alten- und Pflegedienste zu finden. Hier werden täglich viele innerstädtische Kurzstrecken mit Klein- und Kleinstwagen zurückgelegt. Gespräche mit Vertretern der verschiedenen Akteure soll die Akzeptanz von Elektromobilität erhöhen.

gez. Stefan K. Gruber  
Stadtrat